

## Hilfen zum Ausfüllen der „Persönlichen Sicht Fortschreibung“:

### Allgemeines

Sie erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Wenn diese Leistungen fortgeschrieben werden sollen, benötigt der LWL Informationen dazu. Diese können nur Sie gemeinsam mit den Fachkräften Ihres Wohnangebotes geben.

Mit der Persönlichen Sicht können Sie Ihre Wünsche, Ihre Ziele und Ihre Sicht auf die aktuelle Lebenssituation beschreiben.

Die Persönliche Sicht wird schriftlich im BEI\_NRW festgehalten.

BEI\_NRW ist die Abkürzung für:

**B**edarfs**E**rmittlungs**I**nstrument für das Land **N**ord**R**hein-**W**estfalen.

Die „Persönliche Sicht“ besteht aus verschiedenen Elementen:

- Ihre einleitenden Worte
- Ihre persönlichen Ziele
- Betrachtung Ihrer aktuellen Lebenssituation
- Unterschriften

Sie bestimmen die Reihenfolge in der Sie die „Persönliche Sicht“ bearbeiten.

Sie können die „Persönliche Sicht“ selber ausfüllen.

Sie können sich von anderen Personen dabei helfen lassen.

## **Hinweise zu „Ihre einleitenden Worte“**

In den „einleitenden Worten“ geht es um eine kurze Beschreibung zur Einführung. Kreuzen Sie bitte an, wie Sie aktuell wohnen und wie Sie Ihren Tag verbringen. Schreiben Sie wenn notwendig Ergänzungen dazu auf.

Bitte schreiben Sie auf, welchen konkreten Anlass es für Ihren Antrag beim LWL gibt. Wenn sonst noch etwas wichtig ist, können Sie dies ebenfalls aufschreiben.

Ausführlichere Angaben zu Ihrer Situation machen Sie bei der „Betrachtung Ihrer aktuellen Lebenssituation“.

## **Hinweise zu „Ihre persönlichen Ziele“**

Hier geht es um Ihre eigenen Vorstellungen zu Ihrem Leben.

Sie äußern dabei Ihre eigenen Wünsche und Ziele.

Sie, oder die Person, die Ihnen hilft, schreibt Ihre Wünsche und Ziele so auf, wie Sie diese sagen.

Die Person, die Ihnen hilft, schreibt ihre eigene Meinung dazu nicht auf.

Wenn Sie keine eigenen Angaben machen können oder wollen, kann die Person, die Ihnen hilft, stellvertretende Äußerungen aufschreiben.

Bitte kreuzen Sie an, ob eigene Äußerungen oder stellvertretende Äußerungen aufgeschrieben werden.

## Hinweise zu „Betrachtung Ihrer aktuellen Lebenssituation“

An dieser Stelle beschreiben Sie ausführlicher, was für Sie und für Ihre weiteren Plannungen wichtig ist.

Folgende Lebensbereiche<sup>1</sup> und Themen können Sie dabei berücksichtigen:

- **Lernen und Gelerntes anwenden**  
(z.B. Lesen, Schreiben, Rechnen, Lösen von Problemen...)
- **Bewältigung von allgemeinen Aufgaben und Anforderungen im Leben**  
(auch Umgang mit schwierigen Situationen...)
- **Kommunikation**  
(sich unterhalten, Telefon und Handy benutzen, Mitteilungen lesen und schreiben...)
- **Fortbewegung von einem Ort zum anderen**  
(zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln...)
- **Sich selber pflegen und versorgen**  
(sich selber waschen, kleiden, essen und trinken, auf seine Gesundheit achten...)
- **Haushalt führen**  
(Wohnung suchen, einkaufen, Essen kochen, Hausarbeiten erledigen...)
- **Beziehung zu anderen Menschen gestalten**  
(zu Familie, Freunden, Bekannten, fremden Personen...)
- **Bildung, Arbeit und Geld**  
(Schule und Berufsausbildung, Arbeit, mit Geld umgehen...)
- **Gemeinschaft mit anderen Menschen, Freizeit**  
(Vereine, Freizeitgestaltung, Sport, Religion...)

Sie können hier aufschreiben, was hilfreich für Sie ist, Ihr Leben so zu leben, wie Sie das möchten.

Sie können auch aufschreiben, was Sie hindert, Ihr Leben so zu leben, wie Sie das möchten.

***Vielen Dank für Ihre Mithilfe!***

---

<sup>1</sup> Im Gesetz sind 9 Lebensbereiche aufgeführt, die berücksichtigt werden können: (1) *Lernen und Wissensanwendung* (2) *allgemeine Aufgaben und Anforderungen* (3) *Kommunikation* (4) *Mobilität* (5) *Selbstversorgung* (6) *häusliches Leben* (7) *interpersonelle Interaktionen und Beziehungen* (8) *bedeutende Lebensbereiche* (9) *Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben*.